



Landesgütegemeinschaft

Instandsetzung von Betonbauwerken

Nordrhein-Westfalen e.V.

PRESSEINFORMATION

28 April 2016 | Umfang 3016 Zeichen

24. Fachsymposium „Betoninstandhaltung heute für die Zukunft“ mit Rekordbeteiligung

Steigerung der Qualität von Baumaßnahmen durch Eigen- und Fremdüberwachung

Im Fokus: Gütesichernde Maßnahmen bei der Betonerhaltung als Grundlage für eine langfristige Werthaltigkeit der Bausubstanz sowie zur Abwehr von Gefahren, die sich aus Mängeln der Bausubstanz für die Allgemeinheit ergeben

Ein voller Erfolg war das 24. Fachsymposium „Betoninstandhaltung heute für die Zukunft“, das die Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e.V. (LIB) in Kooperation mit der Bundesgütegemeinschaft Betonflächeninstandsetzung (BFI) durchführte. 270 Teilnehmer aus allen Bereichen der Betoninstandhaltung, waren zu dem jährlich in Dortmund stattfindenden Expertentreff gekommen. Mit vier hochkarätigen Fach-Referaten und einem juristischen Vortrag profitierten sie von einem aktuellen Themenmix aus den unterschiedlichen Bereichen der Betoninstandsetzung. Prof. Dr.-Ing. Michael Raupach, Leiter des Instituts für Bauforschung an der RWTH Aachen, stellte in seinem Vortrag „Was ist neu an der neuen Instandhaltungsrichtlinie des DAfStb?“ die aktuellen Änderungen vor. Dipl.-Ing., Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH) Sven Emunds, Geschäftsführer des Institut renoplan gmbh in Netzbach und Leonberg erläuterte in einem Praxisbeitrag die Instandsetzung eines Parkhauses und analysierte dabei gleichzeitig die Umsetzung der Instandsetzungsrichtlinie. Prof. Dr. Dipl.-Ing. Rainer Auberg von der Universität Duisburg-Essen, Honorarprofessor am Institut für Bauphysik und Materialwissenschaften sowie stellvertretender Vorsitzender der GUEP/(Bundesgütegemeinschaft der Planer im Bereich Betonerhaltung, Krefeld), plädierte in seinem Referat „Qualität bei Bauwerksprüfung und Instandsetzungsplanung bedeutet Risikominimierung von Nachträgen und Baukostenerhöhung“; für eine fundierte und systematische Betonprüfung am Bauwerk im Vorfeld. „Gütesicherung durch Eigen- und Fremdüberwachung. Mehrwert für den Auftraggeber?“ fragte Dipl.-Ing. Klaus Lehmann, Lehrbeauftragter an der Universität Duisburg-Essen für den Bereich Instandsetzen von Massivbauwerken und Güteschutzbeauftragter der ib, Berlin, und bestätigte diese Frage dann in seinen Ausführungen. Dr. Martin Stelzner, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht aus der Kanzlei RAe Kapellmann, Krefeld, beleuchtete die komplexe Haftungssituation der Planungs-, Überwachungs- und Baubeteiligten sowohl im Verhältnis zum Bauherrn als auch im Innenverhältnis untereinander.



Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Nordrhein-Westfalen e.V.

Eine große begleitende Fachausstellung bot den Teilnehmern außerdem die Möglichkeit, sich über die Vorträge hinaus weiter über neueste Produkte, Produktentwicklungen und Dienstleistungen rund um die Betoninstandsetzung zu informieren.

Das nächste Fachsymposium der Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e.V. (LIB) ist bereits geplant und wird im Februar 2017 stattfinden. Die genauen Daten und alle anderen wichtigen Details dazu können rechtzeitig vorher unter www.lib-nrw.de abgerufen werden.

Ansprechpartner für die Presse

Dipl.-Ing. Frank Pawlik

Geschäftsführer

Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e. V.

Sitz der Geschäftsführung:

Krefeld

Bökendonk 15

47809 Krefeld

Tel.: +49 2151 5155-13

Fax: +49 2151 5155-92

info@lib-nrw.de

www.lib-nrw.de

Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Nordrhein-Westfalen e.V.



3057

Sebastian Fink (links) Vorsitzender der LIB NRW e. V., Krefeld und Technischer Leiter SBS GmbH, Mülheim und Dipl.-Ing. Frank Pawlik, Geschäftsführer der Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e. V.



3078



3093

Das Thema „Instandhaltung“ mobilisierte eine große Zahl der beteiligten Fachleute. 270 Teilnehmer aus allen Bereichen der Betoninstandhaltung, darunter öffentliche und private Auftraggeber, Vertreter von Wohnungsbaugesellschaften und Energieversorgern, Mitarbeiter aus Architekten- und Ingenieurbüros sowie von ausführenden Unternehmen waren zu dem jährlich in Dortmund stattfindenden Expertentreff ebenso gekommen wie Sachverständige, Produkthersteller oder Studenten mit ihren Professoren und Meisterschüler des Baugewerbes.



3087

Mit vier hochkarätigen Fach-Referaten und einem juristischen Vortrag profitierten die Teilnehmer am 24. Fachsymposium „Betoninstandhaltung heute für die Zukunft“, der Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e.V. (LIB), von einem aktuellen Themenmix aus den unterschiedlichen Bereichen der Betoninstandsetzung. Unser Bild zeigt die Referente (von links) Dipl.-Ing. Sven Emunds; Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael Raupach; Sebastian Fink, Vorstandsvorsitzender der LIB NRW, Dipl.-Ing. Klaus Lehmann; Dipl.-Ing. Frank Pawlik, Geschäftsführer der LIB NRW; Prof. Dr.-Ing. Rainer Auberg.

Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Nordrhein-Westfalen e.V.



3046

Eine große begleitende Fachausstellung bot den Teilnehmern die Möglichkeit, sich über die Vorträge hinaus weiter über neueste Produkte, Produktentwicklungen und Dienstleistungen rund um die Betoninstandsetzung zu informieren.

Bildnachweis: Alle Bilder Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e.V.
(LIB)